



Der österreichische Weinbaupräsident Josef Pleil überreicht Thomas Bauer (links) die Urkunde.

Foto: awc vienna

Spätlese von Weltformat

Mülheimer Weingut erhält in Wien hohe Auszeichnung

Mülheim/Graach/Wien. (cb) Großer Erfolg für das Weingut Bauer (Mülheim). Beim weltgrößten Verkostungswettbewerb, der International Wine Challenge (awc vienna 2010), landete die trockene 2009er Mülheimer Sonnenlay Spätlese SL in der Kategorie Riesling klassisch mit 94,1 von 100 möglichen Punkten auf Platz eins.

Thomas Bauer, der den Betrieb mit Vater Jörg leitet, nahm die Auszeichnung bei einer Gala mit mehreren Tausend Gästen im Rathaus der österreichischen Hauptstadt Wien in Empfang. Insgesamt erhielt das Weingut

für sechs Weine mehr als 90 Punkte und wurde mit drei Sternen geehrt. Dies gelang außerdem nur 22 von 1733 Weingütern aus 36 Nationen. Mit 10 591 Weinen aus allen fünf Kontinenten wurde bei der siebten Auflage des Wettbewerbs eine noch nie erreichte Zahl an Weinen verkostet.

Freuen darf sich auch das Weingut Phillips-Eckstein aus Graach-Schäferrei. Hinter dem Wein aus Mülheim landete es mit einer 2009er halbtrockenen Spätlese aus dem Graacher Domprobst punktgleich (93,2) mit einem Wein aus dem Rheingau auf Platz zwei.

joa/jyz